

Unihockey-Kantonalfinal am 26. März in Utzenstorf

Endlich war es wieder soweit: Nach langem Warten konnte endlich wieder ein Anlass ohne Corona-Massnahmen durchgeführt werden. Die Girls der Kategorie A und B hatten sich schon im Herbst in Hägendorf für den Kantonalfinal qualifiziert.

Am frühen Samstagmorgen besammelten sich die Kids der Kategorie B mit ihren Eltern und uns Leiterinnen auf dem Schulhausplatz. In Utzenstorf trafen wir auf eine noch recht leere Turnhalle. Dies nutzten wir aus, um uns in aller Ruhe einzuspielen. Um acht Uhr ging das Turnier los. Da wir in einer Gruppe mit einer ungeraden Anzahl Teams starteten, waren wir in der ersten Runde spielfrei. Dies führte dazu, dass die Girls, als es dann auch für uns losging, ziemlich nervös waren. Gegen Obergösgen war das Spiel total offen. Keines der Teams traf das Tor. So trennte man sich 0 zu 0. Auch das zweite Spiel gegen Laupersdorf 1 war lange Zeit von Chancen auf beiden Seiten geprägt. Doch schliesslich konnte Laupersdorf das 1 zu 0 schießen. Unsere Girls kämpften tapfer weiter, konnten jedoch auch das 2. Tor für den Gegner nicht verhindern. Im dritten Spiel war das Ziel klar: Endlich mal ein Tor schießen! Obwohl dies gegen Stüsslingen gelang, verloren die Girls auch dieses Spiel. Gleich anschliessend gegen Lüterkofen lag es wiederum grösstenteils an der Chancenauswertung, dass auch dieses Spiel verloren ging.

In der Meinung, das Turnier sei für uns zu Ende, offerierte der Verein den Spielerinnen ein feines Sandwiches. Frisch gestärkt, warteten wir auf die Rangverkündigung. Doch plötzlich rief uns der Speaker zu einem Kreuzspiel gegen Lostorf auf. In aller Eile liefen wir zum Spielfeld und legten los. Und wie! Plötzlich war die ganze Anspannung weg und unsere Girls spielten befreit auf. Sie spielten sich so richtig in einen Rausch und gewannen mit 5 zu 0!

So beendeten wir dieses Turnier auf dem 5. Rang. Die Girls haben das toll gemacht. Wer weiss, mit ein bisschen mehr Torglück wäre vielleicht sogar noch mehr drin gelegen....

Gleich anschliessend waren die Girls der Kategorie A am Start. Ein paar Spielerinnen hatten schon bei den Jüngeren ausgeholfen und waren so schon richtig eingespielt. Als Mannschaft taten sie sich jedoch im ersten Spiel gegen Laupersdorf noch etwas schwer. Das Spiel ging mit 3 zu 1 verloren. Im zweiten Spiel gegen Stüsslingen lief es schon viel besser und auch das Toreschiessen klappte. Nach dem 2 zu 0-Sieg kamen die Girls strahlend vom Platz. Gegen Egerkingen fand ein offener Schlagaustausch statt. Unsere Girls konnten in Führung gehen. Doch kurz vor Schluss fiel das vermeindliche 1 zu 1. Ein paar Girls realisierten nicht, dass das Tor wegen hohem Stock nicht gegeben wurde. So war der Jubel nach dem Spiel nicht so gross, meinten doch ein paar, man habe das Spiel nicht gewonnen. Erst nachdem auch die letzten bemerkten, dass das Tor nicht gezählt hatte, brach der Jubel aus! Da das Spiel gegen Messen ausfiel, genehmigten sich die ersten einen Hotdog. Hatte diese Essenspause bei den Jüngeren schon zu einem positiven Effekt geführt, war es auch bei den Grösseren genau gleich: Gegen Gunzgen gewann unser Team mit 3 zu 0. Anschliessend wurde der vom Verein offerierte Hot-Dog verspiessen. Da hier bei den Grossen eine Runde jeden gegen jeden gespielt wurde, war die Spannung bei der Rangverkündigung gross. Natürlich fing der Speaker bei der Rangliste hinten an, um die Mädels noch ein bisschen länger auf die Folter zu spannen. Als er bei Platz 3 erzählte, dass die Teams auf Rang 2 und 3 sehr eng beieinander waren, heisst gleich viele Punkte und die Direktbegegnung unentschieden, war es für uns Leiter klar: Unsere Girls haben sich den Kantonalmeistertitel in der Kategorie A geholt. Herzliche Gratulation! Völlig überrascht bestiegen unsere Girls das Siebertreppchen und strahlten mit der Goldmedaille um die Wette....

Glücklich machten wir uns auf den Weg nach Hause. Im Gepäck eine Goldmedaille und die Vorfreude aufs Regionalturnier Olten/Gösgen am 29. Oktober.

Für das Leiterteam

Michi Batschelet